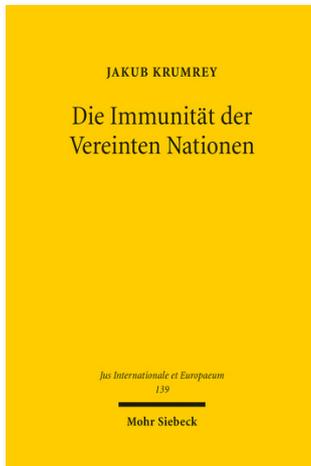


Jakub Krumrey

Die Immunität der Vereinten Nationen

Verantwortlichkeit für Friedensmissionen



Die Vereinten Nationen sind eine Organisation über allem Recht. Dieser Eindruck könnte sich aufdrängen, möchte man die Vereinten Nationen vor einem nationalen Gericht für ihr Fehlverhalten im Rahmen ihrer Friedensmissionen zur Verantwortung ziehen. Denn sogar angesichts schwerster Menschenrechtsverletzungen, können sich die Vereinten Nationen noch auf ihre Immunität berufen. Das mussten die Hinterbliebenen eines Völkermordes im Srebrenica-Verfahren schmerzlich erfahren. Nach Artikel 105 UN-Charta jedoch genießen die Vereinten Nationen nur solche Immunitäten, »die zur Verwirklichung ihrer Ziele notwendig sind«. Ihre Immunität scheint daher funktional begrenzt. Kann und soll die Immunität die Vereinten Nationen daher auch vor dem Vorwurf schützen, Menschenrechte in eklatanter Weise verletzt zu haben? Jakub Krumrey geht dieser Frage nach und untersucht, ob zumindest alternative Rechtsschutzmöglichkeiten für die Anspruchsteller bestehen.

Jakub Krumrey Geboren 1984; Anderer Dienst im Ausland (Aberdeen, Schottland); Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig und der K.U. Leuven, Belgien mit Stationen bei der Deutsch-Polnischen Industrie- und Handelskammer in Warschau, Polen und der Sächsischen Staatskanzlei; Wiss. Mitarbeiter an der Universität Leipzig und Legal Counsel bei einem dänischen Energiekonzern; Rechtsabteilung der Europäischen Zentralbank; Referendariat am Kammergericht Berlin mit Stationen beim Auswärtigen Amt und der Food and Agriculture Organization of the United Nations in Rom, Italien.

2018. XVII, 305 Seiten. JusIntEu 139

ISBN 978-3-16-155862-7
fadengeheftete Broschur 79,00 €
ISBN 978-3-16-155863-4
eBook PDF 79,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-immunitaet-der-vereinten-nationen-9783161558627?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104